



## Muster

# STIMMZETTEL

## zur Wahl des ersten Bürgermeisters

in Monheim  
am 12. März 2006

Auf dem Stimmzettel darf nur  
ein Bewerber angekreuzt werden.

<b>Nr. 01</b> Kennwort Christlich Soziale Union (CSU)	<b>Pfefferer Günther</b> Postamtsrat, Dipl.-Verwaltungswirt (FH) 2. Bürgermeister	<input type="radio"/>
<b>Nr. 04</b> Kennwort PWG – Freie Wähler Monheim e. V.	<b>Ferber Anton</b> Erster Bürgermeister, Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Kreisrat	<input type="radio"/>

## Notrufe

**Retungsleitstelle** .....Tel. **19222**  
**Ärztl. Bereitschaftsdienst**.....Tel. **01805/191212**  
**Feuerwehr** .....Tel. **112**  
**Polizei**.....Tel. **110**

## Notdienste

### Notdienst der Ärzte

Es wird gebeten, in Krankheitsfällen den Hausarzt anzurufen, der den jeweiligen diensthabenden Arzt bekannt gibt.

### Notdienst der Zahnärzte

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

#### Sa. 11.03. u. So. 12.03.06

Klaus Tuffner, Bissingen,  
Marktstraße 36.....0 90 84 / 9 21 19 80

#### Sa. 18.03. u. So. 19.03.06

Drs. Kunz/Singer/Cramer/Gleixner, Donauwörth,  
Berger Vorstadt 33a.....09 06 / 32 66

## Ärzte

Dr. Karl Gottmann .....Tel. 09091/1000  
Dr. Ralf Schipper .....Tel. 09091/2500  
Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka.....Tel. 09091/1005

## Zahnärzte

Dr. Hans-Joachim Johlke.....Tel. 09091/711  
Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein.....Tel. 09091/5977  
Dr. Olaf Noack .....Tel. 09091/2646

## Apotheken

Stadtapotheke Monheim .....Tel. 09091/5912

## Sonstige Telefonnummern

Strom LEW .....Tel. 0906/7808322  
Gas Erdgas Schw. ....Tel. 0800-1828384  
Wasser Stadt Monheim.....Tel. 01751173269

## Bürgerservice

### Rathaus

Telefon: .....0 90 91 / 90 91-0  
Telefax:.....0 90 91 / 90 91-28  
E-Mail: .....info@monheim-bayern.de  
Internet: .....www.monheim-bayern.de

### Öffnungszeiten:

Mo: bis Fr. ....von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr  
Do. zusätzlich.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Bürgermeister Ferber .....Tel: 0 90 91 / 90 91 13  
Bauamt Herr Grob .....Tel: 0 90 91 / 90 91 17  
Einwohnermeldeamt Herr Templer.....Tel: 0 90 91 / 90 91 25  
Passamt Herr Mayer.....Tel. 0 90 91 / 90 91 24

### Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40.....Tel. 0 90 91 / 5 09 70  
.....Fax 0 90 91 / 50 97 14  
E-Mail: .....mon@donkliniken.de  
Internet: .....www.donkliniken.de

### Hallenbad:

#### Öffnungszeiten:

Montag	18 – 21 Uhr	Frauen	Wasser 29 °C
Dienstag	geschlossen		
Mittwoch	17 – 21 Uhr	allgemein	Wasser 29 °C
Donnerstag	geschlossen		
Freitag	15 – 17 Uhr	Senioren	Wasser 30 °C
Freitag	17 – 21 Uhr	allgemein	Wasser 30 °C
Samstag	14 – 18 Uhr	allgemein	Wasser 30 °C
Sonntag	10 – 16 Uhr	allgemein	Wasser 30 °C

### Pfarr- und Stadtbücherei – Öffnungszeiten

Sonntag.....von 10.45 Uhr bis 11.45 Uhr  
Donnerstag .....von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

## Abfall- und Wertstoffe

AWV Nordschwaben.....Tel: 09 06 / 78 03 30  
www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- u. Windsäcke können bei Schreibwaren Reiner, Monheim, erworben werden. (70-l-Sack = 7,— EUR, Windsack = 4,— EUR)

### Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:

geöffnet jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr

### Erdabfuhrplatz Monheim:

Der Erdabfuhrplatz in Monheim ist bis einschließlich März 2006 geschlossen!

## Sprechtag

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a jeden Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr  
Caritas-Sozialstation Monheim e.V.

Schulstraße 6, Tel: 0 90 91 / 20 10, Fax: 0 90 91 / 20 66

Mo. – Fr. 11.00 bis 15.00 Uhr (durchgehend)

## Redaktion Stadtzeitung

### Bitte beachten Sie:

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 24.03.2006

Beiträge hierzu sind möglichst **frühzeitig**, spätestens jedoch bis **Montag, 20.03.2006, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler

Telefon 0 90 91 / 90 91 12

Telefax: 0 90 91 / 90 91 28

E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

## Standesamt-Nachrichten

**Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:**

### Sterbefälle

**im Zeitraum 18.02.2006 bis 03.03.2006**

28.02.2006 Maria Anna Pröller geb. Zinsmeister, Monheim  
Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

## Wir gratulieren

### Zum 25-jährigen Ehejubiläum

am 12.03.1981 Frau Brigitta und Herr Alfred Neuwirth,  
Falkenstraße 5

### Zum Geburtstag

am 11.03. zum 86. Geburtstag  
Frau Kreszenz Huber, Donauwörther Straße 40

am 11.03. zum 77. Geburtstag  
Herrn Josef Kalis, Treuchtlinger Straße 18

am 13.03. zum 83. Geburtstag  
Herrn Martin Eder, Breitenweg 3, Rehau

am 13.03. zum 80. Geburtstag  
Frau Marie Häublein, Angerbergstraße 2

am 13.03. zum 74. Geburtstag  
Frau Gertrud Nier, Treuchtlinger Straße 10

am 17.03. zum 70. Geburtstag  
Herrn Josef Behringer, Obere Dorfstraße 25,  
Warching

am 17.03. zum 77. Geburtstag  
Herrn Josef Roßkopf, Ried 15

am 18.03. zum 82. Geburtstag  
Frau Friedolina Wagner, Kreut 16

am 19.03. zum 74. Geburtstag  
Frau Maria Sr. M. Ambrosiana Hierl, Donauwörther  
Straße 40

am 20.03. zum 71. Geburtstag  
Frau Anna Hertle, Kreuzgasse 10, Weilheim

am 21.03. zum 75. Geburtstag  
Frau Josephine Seel, Kohlstattstraße 22

## Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 schwarzer EASTPAK-Rucksack mit Faschingskostüm	24.02.2006	Schindlerhaus Monheim
1 schwarze Jacke (Marke: Mexx)	27.02.2006	Haus des Gastes Monheim
1 Schal (Farbe: braun)		
1 Schal (Farben: gelb, grün, braun)		
1 brauner Pullover (Marke: Hugo Boss)		

## Schulnachrichten

### Schuleinschreibung

Die Einschreibung der **schulpflichtig** werdenden Kinder erfolgt am 30.03. bzw. 04.04.2006 ab 13.45 Uhr in der Volksschule Monheim. Die Buchdorfer Kinder werden eigens an der Schule in Buchdorf eingeschrieben.

Anzumelden sind alle Kinder, die

a) bis zum 31. August 2006 das 6. Lebensjahr vollenden, also in der Zeit vom 01. August 1999 bis einschließlich 31. August 2000 geboren sind.

b) im vorigen Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurden.

Außerdem können an den gleichen Terminen auf Antrag der Eltern Kinder eingeschrieben werden, die in der Zeit vom 01. Sept. 2000 bis einschließlich Dezember 2000 geboren sind.

Für eine vorzeitige Einschreibung von Kindern, die in der Zeit vom 01. Januar und 30. Juni 2001 geboren sind, ist die Vorlage eines schulpsychologischen Gutachtens erforderlich.

Zur Anmeldung sind die Geburtsurkunde des Kindes sowie der Nachweis der Einschulungsuntersuchung (mit Seh- und Hörtest) vorzulegen. Sollte ein Kind am Einschreibetag erkrankt sein, so ist die Einschreibung trotzdem an diesem Tag vorzunehmen und das Kind selbst zu einem späteren Zeitpunkt vorzustellen.

Waltraud Mündel

Rektorin der Volksschule Monheim

## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste im Pfarrverband:

Sa 11.3. Vorabendgottesdienste  
19.00 Uhr Monheim u. Itzing

So 12.3. 10.00 Uhr Monheim u. Weilheim  
8.30 Uhr Flotzheim  
19.00 bis 20.00 Uhr – Anbetung vor Ausgesetztem  
Allerheiligsten  
8.30 Uhr Wittesheim

Sa 18.3. Vorabendgottesdienste  
19.00 Uhr Monheim u. Warching

So 19.3. 10.00 Uhr Monheim u. Wittesheim  
8.30 Uhr Flotzheim  
8.30 Uhr Weilheim  
19.00 bis 20.00 Uhr Anbetung vor Ausgesetztem  
Allerheiligsten

### Termine

Mo 13.3. 19.30 Uhr Haus St. Walburg: Meditation  
Anleitung: Franz u. Johanna Krebs

19.30 Uhr Haus St. Walburg: Bezirksveranstaltung  
des Frauenbundes "Rund ums Geld – gut  
leben und dabei sparen", Ref. Verbraucherservice Bayern  
**Alle Frauen** sind herzlich eingeladen!

Mi 15.3. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Gebetsabend

Do 16.3. 14.00 Uhr Haus St. Walburg: Seniorennachmittag  
Das grüne Kloster – Benediktinerabtei  
Plankstetten (mit Video) Ref. Johanna  
Krauß

20.00 Uhr Sozialstation: Caritas-Vorstandssitzung

### Weltgebetstag der Frauen 2006

Seit Jahrzehnten feiern die Katholischen Frauen Monheims zusammen mit ihren evangelischen Mitschwestern aus Monheim und Büttelbronn am 1. Freitag im März den Weltgebetstag. Es fanden sich viele Frauen zum gemeinsamen Wortgottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Walburga ein. Die Gebetsvorlage wurde heuer von den Frauen in Südafrika zum Thema "Signs of the times" – "Die Zeichen der Zeit" erstellt. Südafrika, das Jahrzehnte unter dem Apartheidsregime litt, hat seit 1997 eine der modernsten Verfassungen der Welt. Ein im Jahr 2000 verabschiedetes Gleichheitsgesetz bestraft jede Form der Rassendiskriminierung. Trotzdem gibt es viele Probleme, wirtschaftliche Ungerechtigkeit, Arbeitslosigkeit, Tuberkulose, Malaria und vor allem die Krankheit AIDS, die viele Menschen schon in jungen Jahren sterben lässt und zudem viele Aid-Wai-

sen zurücklässt, die dann von ihren Großeltern, die eigentlich selber nicht genug zum Leben haben, versorgt werden müssen. Die Kollekte des Gebetsabends ging für Projekte der Frauen in Südafrika. Im Anschluß an den Gottesdienst, traf man sich noch im Haus St. Walburg zum Gedankenaustausch und gemütlichem Beisammensein. Die Vorsitzende des Monheimer Frauenbunds, Irmgard Kuhnert, brachte den Frauen in einem Dia-Vortrag die Situation der südafrikanischen Frauen und ihr problematisches Leben in dem für Touristen traumhaften Land bildlich noch einmal näher.

(Hannelore Zinsmeister)

## **Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde**

### **Rehlingen – Büttelbronn – Monheim**

Gottesdienste für Glaubensstarke, Suchende und Zweifler, Fröhliche und Bedrückte:

#### **Sonntag, 12.03.06**

09:00 Uhr Büttelbronn

10:30 Uhr Monheim – Kindergottesdienst im Gemeindehaus

#### **Sonntag, 19.03.05**

09:00 Uhr Monheim

#### **Konfirmations-Unterricht**

Am Freitag, den 10.03.06 um 15:00 Uhr in Monheim im Gemeindehaus

### **Tanzabend für Frauen**

einfache meditative Tänze

- jeden Alters
- für jeden erlernbar
- keine Vorkenntnisse

mit Luise Lautenbacher, Tanzlehrerin und Isolde Hurler

Kosten: 5,00 EUR

Termine: Mittwoch, 29. März 2006

Mittwoch, 26. April 2006

jeweils 20:00 Uhr

Ort: evang. Gemeindehaus (neben Peterskapelle)

Bitte Socken oder flache Schuhe tragen!

## **Bücherei**

### **Wer liest, entwickelt Kreativität und Phantasie**

Kinder, die lesen, kommen auf eigene Ideen und können Schwierigkeiten besser bewältigen. Phantasie ist eine wesentliche Voraussetzung für Erfolg in Schule und Beruf.

*"Phantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt."*

Albert Einstein

Lesefutter für Erstleser:

#### **Die Olchis und der blaue Nachbar**

Von Erhard Dietl

Olchis sind grün, haben Hörhörner, mit denen sie Ameisen husten und Regenwürmer rülpsen hören. Sie ernähren sich am liebsten von dem, was andere wegwerfen. Deshalb leben sie auf einer Müllhalde, mitten in der schönsten Unordnung. Die bringt ihnen ein seltsamer blauer Nachbar durcheinander, der alles gerne aufgeräumt hat....

#### **Linnea findet einen Waisenhund**

Von Kirsten Boie

Viele Kinder haben ein Pferd oder einen Hund. Linnea hat gar nichts. Bis sie eines Tages einen Waisenhund findet. Der ist neben dem Supermarkt angebunden und sieht ganz traurig

aus und allein. Klar, dass Linnea ihn sofort losbinden muss.....

### **Das kleine Känguru und der Angsthase**

Von Paul Maar

Das kleine Känguru will die Mutter mit einem ganz besonderen Geburtstagsgeschenk überraschen: einem selbstgebackenen Kuchen mit Waldhimbeeren darauf. Aber Waldhimbeeren finden ist gar nicht so einfach. Auch dann nicht, wenn viele suchen helfen....

Für Leser/innen ab 10 Jahren:

#### **Was ist Was**

Wissenswertes zu verschiedenen Themen

z. B. Vulkane : Erfindungen, Wilde Tiere und viele mehr.

Für die Kleinsten:

Krabbelveise und Fingerspiele:

#### **Da hüpf der Frosch den Berg hinauf...**

Spiele mit den Aller kleinsten.

Diese Bücher und noch viel mehr gibt es in unserer Pfarr- und Stadtbücherei.

*Viel Spaß beim Lesen!*

(Rita Schamann)

## **Volkshochschule**

Bei den nachfolgenden **Kursen** der Volkshochschule Monheim sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldungen bei Sabine Meier, Telefon (09091) 2854

**2547M MS Word 2002** (30 Stunden). Berufsfördernder Zertifikatskurs – Textverarbeitung – Voraussetzungen: PC- und Windows-Grundkenntnisse. Achtmal ab Montag, den 08. Mai 2006, von 18.15 bis 21.15 Uhr im Computersaal der Volkshochschule. Dozent ist Tobias Lang. Der Preis beträgt 175 Euro.

**4602M Rutenkurs.** In diesem Kurs können Sie die Grundkenntnisse des Rutens mit der Universalrute (Einhand-Rute) erlernen. Die Ruten können im Kurs erworben werden. Der Kurs beginnt am Samstag, den 18. März 2006, um 14 Uhr im Kindergarten und endet um 18.30 Uhr (30 Euro). Die Referentin ist Monika Marko.

**4871M Edelsteintherapie** – Humbug oder sanfte Medizin? Die Edelsteinkunde ist derzeit absolut in. Nur die wenigsten wissen jedoch, was es damit auf sich hat, wie sie wirkt und wo die Grenzen zur Esoterik sind. Dieses Seminar soll eine Hilfestellung für alle Interessierten geben. Beginn: Donnerstag, 23. März 2006, von 19.30 bis 22 Uhr in der Schule (nicht wie ursprünglich angegeben im Kindergarten). Die Dozentin ist Petra-Elisabeth Schielke, Gemmologin und Goldschmiedin. Der Unkostenbeitrag ist 10 Euro.

Außerdem bietet die Volkshochschule Monheim noch verschiedene Vorträge an, die ohne Voranmeldung besucht werden können. Vortragsort ist jeweils die Volkshochschule in Monheim.

**7010M Andalusien** - das Land der Juden, Mauren und Christen. Der Diavortrag von Rosemarie und Wolfgang Fischer beginnt am Montag, 13. März 2006, um 20 Uhr.

**7015M Augendiagnose** – frühe Zeichen späterer schwerer Erkrankungen mit dem Heilpraktiker Martin Liebig aus Weißenburg. Beginn ist am Montag, 03. April 2006, um 20 Uhr.

**7101M Besuch** bei Biber und Bekassine im Wemdingener Ried. Treffpunkt ist am Sonntag, 30. April 2006, um 6.30 Uhr am Parkplatz Kranichholz, Staatsstraße Wemding-Nördlingen (3 Kilometer westlich Wemding rechts). Witterungsbedingte Schuhe und Kleidung wird empfohlen. Die Führung findet bei jedem Wetter statt. Veranstalter ist die Schutzgemeinschaft Wemdingener Ries e.V.



## Vereine und Verbände

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

**am Samstag, 11. März 2006 um 19:30 Uhr**

Zur Jahreshauptversammlung des FSV Flotzheim im Gasthaus Leinfelder sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Jahresrückblick des Vorsitzenden
4. Berichte der Trainer und Betreuer
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer / Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen der Vorstandschaft
8. Wünsche und Anträge
9. Rückzahlung von 3 Bausteinen

*Mit freundlichen Grüßen*

*FSV Flotzheim*

*Die Vorstandschaft*

### Traumstart für die Karate- Sparte mit erfolgreicher Gürtelprüfung

Die durch Thomas Brandner 4.Dan und Markus Michel 1.Dan neu ins Leben gerufene Karateabteilung im TSV Monheim erfreut sich in kürzester Zeit an starkem Zuwachs.

Zum Vorteil der Kampfsportler konnte auch noch Sabine Schreck 2.Dan als Trainerin und Theresia Weber 2.Kyu für die Verwaltung mit ins Team geholt werden.

Nur durch eine ausreichende Anzahl von Trainern kann ein konsequenter und hochwertiger Trainingsbetrieb immer montags ab 18.00 Uhr und samstags ab 17.00 Uhr in der Schulturnhalle zur Verfügung gestellt werden. In getrennten Gruppen werden dort Neueinsteiger und Fortgeschrittene im stillrichtungsoffenen Karate unterrichtet.

So haben bereits am Wochenende 22 neue Karatekas ihre Prüfung zum 9.Kyu (Schülergraduierung), die so genannte Weißgürtelprüfung abgelegt. Thomas Brandner, Trainer und Prüfer bestätigt allen Teilnehmern der Prüfung ein gutes Ergebnis und wünscht weiterhin viel Freude und Erfolg mit Karate.



*Links am Bild: Markus Michel 1. Dan und Trainer*

*Rechts am Bild: Thomas Brandner 4. Dan Trainer und Prüfer*

*Die Prüflinge: Von links stehend: Stange Martin, Max Friedel, Sabine Kramer, Belkis Tanritani, Schapowolenko Dimitrij, Tatjana Kleinle, Manuel Kleinle, Katharina Weber, Stefan Pach; Von links kniend: Kristina Kirschen, Jacqueline Michel, Manuel Gunzner, Daniel Rieger, Martina Weiß, Alexander Hosler, Leinfelder Florian, Florian Schärtel, Jonas Seel, Sofia Kowalzik, Robin Michel, Sahra Brandner, Martin Gunzner*

### Jagdgenossenschaft Monheim/Ried

Die Jagdgenossenschaft Monheim/Ried lädt die Frauen der Jagdgenossen am **Mittwoch, den 15.03.2006 um 19:30 Uhr** in das Gasthaus "Zum Nepomuk" zu einem gemütlichen Abend mit Bewirtung ein.

*Die Vorstandschaft*

### Schützenverein Immergrün Itzing

#### **Einladung zum Königs- und Preisschießen**

Liebe Vereinsmitglieder,

zum traditionellen Königs-, Vereinsmeister- und Preisschießen des Schützenvereins Immergrün Itzing mit dem Luftgewehr vom 15.03. bis 19.03.2006 laden wir Sie recht herzlich ein.

An den nachstehend aufgeführten Tagen können Sie sich am Wettbewerb beteiligen.

**Mittwoch**, den 15.03.2006, von **19.00 bis 22.00 Uhr**

**Freitag**, den 17.03.2006, von **19.00 bis 22.00 Uhr**

**Sonntag**, den 19.03.2006, von **13.00 bis 18.00 Uhr**

Die Einlage beträgt bei der Schützenklasse 8,— EUR, bei der Jugendklasse 3,— EUR.

Mit der Einlage sind bezahlt:

3 Schuss Königsscheibe (kein Nachkauf)

3 Schuss Pokal (kein Nachkauf)

4 Schuss Ehrenscheibe (kein Nachkauf)

20 Schuss Punktscheibe (Nachkauf 10 Schuss 0,50 EUR)

Die Ehrenscheibe wurde von Franz Oschwald gestiftet. Für die drei besten Blattl sind Preise in Höhe von 15,—/13,—/10,— EUR ausgesetzt.

Die Vereinsmeisterschaft Luftgewehr und Luftpistole nach Ringen kann an allen Schießtagen geschossen werden. Bei Kombination Vereinsmeisterschaft Luftgewehr mit dem Preisschießen sind pro 10 Schuss 0,50 EUR zu entrichten.

Der Wert der Preise richtet sich nach der Teilnehmerzahl. Wir bitten um eine zahlreiche Beteiligung an beiden Wettbewerben.

*Mit freundlichem Schützengruß*

*Martin Lachenmair*

*1. Schützenmeister*

**PS:** Die Königsproklamation mit Ehrungsabend erfolgt am Samstag, den 01.04.06, 20.00 Uhr.

### Schützenverein Immergrün Itzing

#### **Einladung zum Raiffeisen-Volksbank-Wanderpokalschießen 2006 in Itzing**

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

vom 29.03.2006 bis 09.04.2006 ist der Schützenverein Immergrün Itzing Ausrichter des Raiffeisen-Volksbank-Wanderpokalschießen. Wir dürfen Euch recht herzlich dazu einladen.

Die Schießtage und Schießzeiten sind nachstehend aufgeführt.

Mittwoch	29.03.2006	ab 19.00 Uhr
Freitag	31.03.2006	ab 19.00 Uhr
Sonntag	02.04.2006	ab 19.00 Uhr
Mittwoch	05.04.2006	ab 19.00 Uhr
Freitag	07.04.2006	ab 19.00 Uhr
Sonntag	09.04.2006	ab 19.00 Uhr

Die Siegerehrung/Preisverteilung findet am Freitag, den 21. April 2006, um 20.00 Uhr, im Feuerwehrhaus Itzing, statt.

Wir würden uns sehr freuen Euch recht zahlreich begrüßen zu dürfen und wünschen bereits heute "Gut Schuss".

*Mit freundlichem Schützengruß*

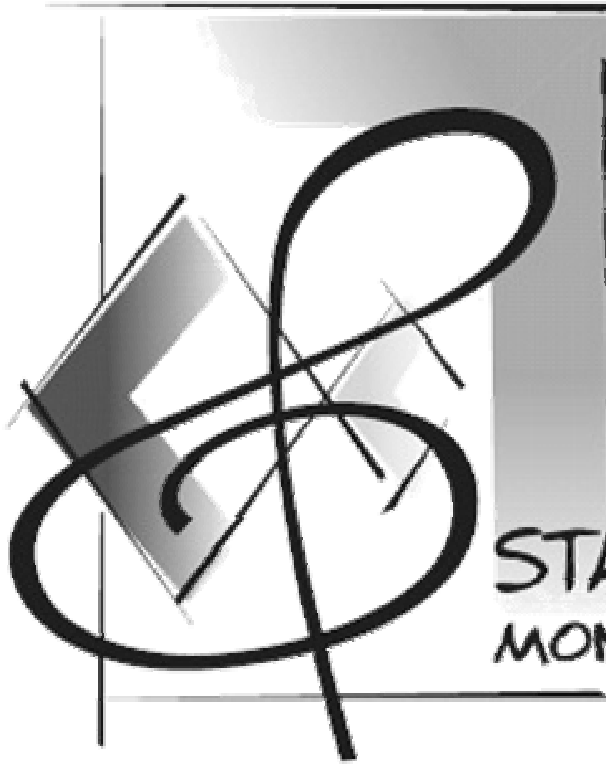
*Martin Lachenmair*

*1. Schützenmeister*

# Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
<b>März</b>				
10.	20:00	Frauenkolping Monheim	Basteln e. Osterkerze	Hs. St. Walburg
10.	20:00	Bürgermeister Anton Ferber	Wahlveranstaltung Weilheim	GH Rosenwirth
10.	20:00	Günther Pfefferer	Wahlveranstaltung Monheim	GH Krone
10.	20:00	Fischereiverein	Jahreshauptversammlung	Schützenheim
11.	19:30	FSV Flotzheim	Jahreshauptversammlung	GH Leinfelder
11.	20:00	Stadtkapelle Monheim	Festkonzert	Stadthalle
12.	8 - 12		Kleintiermarkt	v. Schützenheim
13.	20:00	VHS	Andalusien – Vortrag	Volkssch. Monh.
13.	19:30	Kath. Frauenbund	Vortrag	Hs. St. Walburg
17.	17:30	FFW Monh.-Passivengruppe	Wanderung n. Warching	Treffp.FFW-Haus
18.		Schützengesellsch Monheim	Jahreshauptversammlung	
25.		Stadtkapelle Monheim	Wertungssp z. Bezirksmusikfest	Stadthalle
25.		Vereine Rehau/Weilheim	Flursäuberungsaktion	Rehau/Weilheim
26.		Stadt Monheim	Josefsmarkt	
26.		Amt f. Landw. u. Forsten	Holzenergetag	Stadth./Schule
26.		VGF Wittesheim	Frühjahrswanderung	Um d.Wittesh.Tal
27.		FG Gailachia	Generalversammlung	
29.	20:00	Evang. Kirchengemeinde	Tanzabend f. Frauen	ev. Gde.-Haus
<b>April</b>				
02.	09:00	Stadtkapelle Monheim	Aufzeichn. der Sendung „Bayern 1 Unterwegs“	Stadthalle
03.	20:00	VHS	Augendiagnose – Vortrag	Volkssch. Monh.
07.		MUM	Generalversammlung	
07.	20:00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
07. - 13.		TSV Monheim	BTB-Turncamp	Stadthalle
07.	19:30	Verein f. Gartenbau u. Landschaftspflege	Jahreshauptversammlung	GH Zur Krone
08.		Frauenkolping Monheim	Kurhaus-Parktheater	Göggingen
08.		Schützengesellsch Monheim	Starkbier-Abend/Preisschießen	
08.	ab 15:00	Kath. Frauenbund	Osterbasar	Hs. St. Walburg
08.	ab 09:30	Wasserwacht Monheim	Auffrischung Frühdefi	BRK-Heim Monh
09.			Kleintiermarkt	v. Schützenheim
10.	19:30	FFW-Passivengruppe	Passiven-Abend	FW-Haus
14.	10:00	VGF-Wittesheim	Tischtennis-Vereins-MS	Alte Schule
14.		Fischereiverein Monheim	Fischverkauf	Rathaus Hof
18. – 23.		TSV Monheim	BTB-Turncamp	Stadthalle
21.	20:00	VGF Wittesheim	Jahreshauptversammlung	GH Pfefferer
22.		FFW Weilheim	Plattenparty	
22.	ab 08:00	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapiersammlung	
22 u. 23.	08:00	Wasserwacht Monheim	Erste-Hilfe-Kurs Erwachsene	BRK-Heim Monh
26.	20:00	Evang. Kirchengemeinde	Tanzabend f. Frauen	ev. Gde.-Haus
29.		Rehau/Weilheim	Maibaumaufstellen	Rehau/Weilheim
30.	06:30	VHS	Besuch bei Biber u. Bekassine	Wemdinger Ried

**Musik kennt keine Grenzen**



**150 Jahre**

STADTKAPELLE  
MONHEIM e.V.

# **Festkonzert**

## **Festakt zum**

18. Bezirksmusikfest  
des ASM Bezirk 16

**Eintritt frei**

11. März 2006  
Stadthalle Monheim  
Beginn: 20.<sup>00</sup> Uhr

Stadtkapelle Monheim

Leitung: Norbert Meyer

Jugendkapelle der Stadtkapelle

Leitung: Gottfried Rabel



**Neue Kurse  
ab März**

*Mit dem Traumschiff  
zur Insel der Musik  
beim  
Musikgarten  
der Stadtkapelle Monheim*



*Singen - Tanzen -  
elementares Instrumentalspiel*



*für Kleinkinder  
(18 Monate - 4 Jahre)  
zusammen mit einer Begleitperson*

**Kursbeginn:  
24.03.2006**

**Dauer: 12 Wochen**

**Info und Anmeldung:  
Eva Thaller**

**Tel. 09091 / 1734**



## **Spende Kolpingsfamilie Monheim**

Am vergangenen Samstag, den 25.02.06, hat die Kolpingsfamilie Monheim dem Bereitschaftsleiter der Rettungsstelle Monheim, Herrn Johann Zinsmeister, eine Spende in Höhe von 300 EUR übergeben. Diese Spende ist von der letzten Altpapier- und Altkleidersammlung.

**Die nächste Altpapier- und Altkleidersammlung der Kolpingsfamilie Monheim findet am Samstag, den 22.04.06 in Monheim mit Ortsteilen statt.**



*Bild von links nach rechts: Josef Berk Müller (Organisator), Johann Zinsmeister (Bereitschaftsleiter der Rettungsstelle Monheim), Hubert Blank (2. Vorstand der Kolpingsfamilie Monheim), Anton Ferber (1. Bürgermeister der Stadt Monheim und Mitglied des Haushaltsausschusses des BRK)*

## **Fasching in Rehau**



Wie jedes Jahr fand auch heuer, am Faschingssonntag, der Kinderfasching in Rehau statt.

So fanden sich am frühen Sonntagnachmittag die verschiedensten Maschkerle im Gasthaus "Zum Steinbuck", zum Umzug ein. Darunter waren Piraten, Hexen, Prinzessinnen, Indianer, Punker, Putzfrauen und besonders viele Musketiere. Die Kostüme für die Musketiere wurden von den Rehauer Frauen genäht. Um ca. 14:00 Uhr brach dann die Faschingsgesellschaft zum Umzug durch das ganze Dorf auf.. Musikalisch wurde der Fa-

schingsnachmittag von Luggi, Wolfi und Martin gestaltet. Nach dem Umzug wurden im Gasthaus "Zum Steinbuck" weiter gefeiert. Hier gab es für alle Kinder je ein Getränk und eine Portion Pommes umsonst, die von der Freiwilligen Feuerwehr Rehau spendiert wurden. Auch für das leibliche Wohl der Erwachsenen war bestens gesorgt.

Die FFW bedankt sich bei allen Teilnehmenden für einen schönen Faschingsnachmittag und freut sich nächstes Jahr wieder viele Maschkerle begrüßen zu dürfen.

*Freiwillige Feuerwehr Rehau  
(Schuster M.)*

## **Gartenbauverein Monheim**

### **RAMA DAMA**

Hallo Kids, Teens und Eltern

Ist euch auch schon aufgefallen, dass in Monheim und in unseren Wäldern ziemlich viel Müll liegt, den so manche Leute einfach gedankenverloren wegwerfen? ...

Sehr ihr, und darum möchte der Gartenbauverein Monheim etwas dagegen tun.

Wir werden uns am Samstag, 01. April 2006 treffen, um in unseren Fluren wieder klar Schiff zu machen. Das heißt, wir bewaffnen uns mit Kübeln, Handschuhen usw. und werden durch die Auen pirschen um sämtlichen Unrat zu beseitigen, damit wir wieder die Blumen und Pflanzen sprießen sehen und nicht Flaschen, Plastiktüten und sonstigen Müll. Klar, dass ihr da auch noch eine Menge über Mülltrennung lernt. Eure Eltern dürfen euch selbstverständlich gerne begleiten. Nach getaner Arbeit bekommt ihr natürlich noch eine deftige Brotzeit serviert.

Und, haben wir euer Interesse geweckt und können mit euch rechnen? Dann ruft bitte kurz unter Telefonnummer:

09091 / 3794 an, um euch anzumelden, damit wir das Ganze besser planen können.

Genauere Info, Uhrzeit und Treffpunkt entnehmt ihr bitte der nächsten Ausgabe der Stadtzeitung.

Wir freuen uns schon auf euch und auf unsere gemeinsame Aktion: RAMA DAMA

*Tschüß bis zum 01.04.2006  
Andrea Mück 0 90 91 / 37 94  
Gartenbauverein Monheim*

## **Der Liederkranz Monheim bestätigt seine Vorstandschaft**

Zur Mitgliederversammlung konnte Vorsitzender Rudolph Hanke den Zweiten Bürgermeister der Stadt Monheim, Herrn Günther Pfefferer, fast alle aktiven Mitglieder sowie einige Ehrenmitglieder und die Chorleiter begrüßen.

Zunächst gedachten die Anwesenden der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder Josef Gerstner, Andreas Schneid, Michael Schlicker und Xaver Reinhard.

Nach Eröffnung der Versammlung berichtete der Vorsitzende über die Entwicklung der Chorgemeinschaft. Die Mitgliederzahl sei leicht rückläufig, aber die Umkehrung dieser Tendenz sei geschafft. Es konnten drei neue Aktive und zwei Fördernde gewonnen werden, sogar am Tag dieser Zusammenkunft eine Sängerin und der Zweite Bürgermeister. Trotzdem sollten die Werbemaßnahmen für weitere Neue forciert werden, damit das Durchschnittsalter günstiger werde. Bekanntlich gibt es für den/die Werber/in eines neuen aktiven Mitgliedes eine Flasche Sekt. Erfreut konnte auch festgestellt werden, dass der Probenbesuch besser geworden ist.

Die Chorleiter berichteten über ihre Tätigkeiten und Wünsche, besonders betreffend Konzentration bei den Proben in Hinsicht auf die bevorstehenden Veranstaltungen Bayern 1 unterwegs – Grüße aus Monheim und den Bunten Abend zum Muttertag.

Die Schriftführerin, Frau Marianne Schabacker, las aus dem Protokoll vor: Die herausragenden Ereignisse für den Chor waren im vergangenen Jahr die Beteiligungen am Historischen Stadtfest, am Volkstrauertag, das Singen auf der Senioren-Weihnachtsfeier und dem Weihnachtsmarkt, sowie die Gestal-

tion des Advents-Konzertes. Insgesamt gab es über 30 Ereignisse in der Chorgemeinschaft. Die Kassenführerin, Frau Ida Brand, berichtete über die Einnahmen und Ausgaben und ein leicht positives Ergebnis. Die Kassenprüferinnen, Frau Christa Poost und Frau Annemie Seidl, bestätigten die ordnungsgemäße und lobenswerte Buchführung. Nach der Entlastung der Vorstandschaft trat diese geschlossen zurück.

Die Neuwahlen wurden vom Zweiten Bürgermeister Günther Pfefferer geleitet und brachten eine Bestätigung der Vereinsleitung. Jeweils einstimmig wurden gewählt:

Vorsitzender: Rudolph Hanke

Stellvertretende Vorsitzende: Johanna Rosskopf

Schriftführer: Johann Schabacker und dessen Frau Marianne Schabacker als Stellvertreterin.

Kassenführerin: Ida Brand.

Auch der Beirat wurde komplett wiedergewählt (Christa Poost, Annemarie Seidl, Johann Eckerlein, Dieter Hitzler, Heinz Poost, Elisabeth Hitzler). Fanny Färber bleibt Notenwart, ebenso wurden die Kassenprüferinnen Christa Poost und Annemarie Seidl bestätigt. Hausmeister Ludwig Kugler trat aus Altersgründen zurück. Vorsitzender Hanke dankte dem Ehrenmitglied für über 20 Jahre Tätigkeit. Neuer Hausmeister wurde Norbert Hürst. In der anschließenden Aussprache wurde hauptsächlich über die geplanten Veranstaltungen diskutiert, auch über die Liedauswahl, den Probenbesuch, die Konzentration bei den Proben, den Schwabentag in Augsburg und eine mögliche Beteiligung, über die Verlegung der Weihnachtsfeier zur Vermeidung einer Kollision mit dem Weihnachtsmarkt.

Mit dem Sängergruß 'Sehet wie lieblich' klang die harmonisch verlaufene Versammlung aus.

*Rudolph Hanke, Vorsitzender*

## **TSV Monheim**

### **Jubiläum**



*Endlich geschafft, da schmeckt ein guter Schluck*



*Erfahrungsaustausch nach der körperlichen Anstrengung*

Seit 20 Jahren leitet Udo Dittel die "Allgemeine Gymnastik mit Schwerpunkt Skigymnastik".

In den letzten drei Jahren wurde er dabei von Lothar Königsdorfer unterstützt.

Dies ist natürlich ein Anlass, nachdem man sich viereinhalb Monate körperlich auf Vordermann gebracht hat, gemeinsam anzustoßen.

## **Verein für Gartenbau und Landschaftspflege**

### **Infos für alle Gartenbesitzer:**

Fragen zu Ihrem Garten?

Das Gartentelefon hilft: 0931/9801-0

(Ein Gespräch kostet aus allen Regionen Bayerns 0,25 Euro.)

Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr und 14-16 Uhr!

Beratung und Auskunft: Bayerische Gartenakademie Veitshöchheim

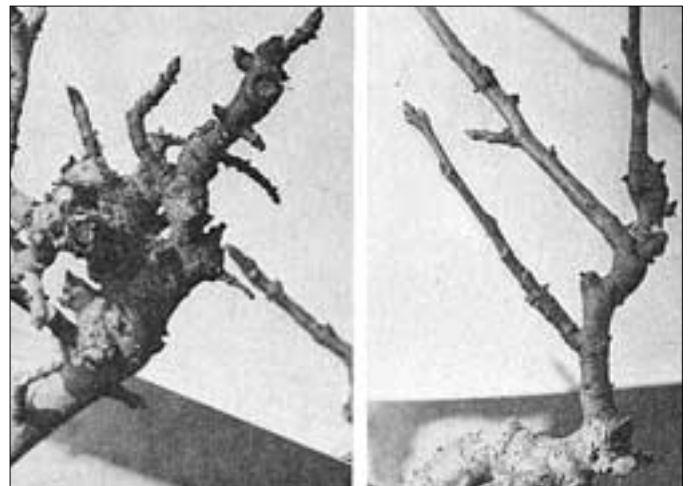
### **Quer Beet durchs Gartenjahr**

montags 19.00 Uhr im Bayerischen Fernsehen

[www.br-online.de/querbeet](http://www.br-online.de/querbeet)

### **Nur junges Fruchtholz bringt Qualitätsobst**

Daran sollte man beim Schnitt älterer Bäume immer denken. Vergreistes Fruchtholz, wie im linken Bild sichtbar, sollte stark zurückgeschnitten oder ganz entfernt werden, denn daran wächst meist nur Krüppelobst. Starker Rückschnitt bewirkt neuen Austrieb, an dem sich im kommenden Jahr schon die ersten Fruchtknospen entwickeln können. Das rechte Bild zeigt den Erfolg einer solchen Behandlung. Wenn man ältere Bäume auf diese Entwicklung hin alljährlich überwacht und behandelt, kann es gar nicht zur Vergreisung kommen und damit ist dann auch ein starker Eingriff überflüssig, der wiederum wegen der Bildung zahlreicher Neutriebe einer zeitraubenden Nachbehandlung bedarf.



### **Im Gemüsegarten**

Schneematsch und Regen sind schnell vergessen, wenn erst die Sonne scheint und ein lauer Wind schon warme Frühlingstage vorgaukelt. Sobald der Boden genügend abgetrocknet ist und beim Reiben zwischen den Fingern nicht mehr schmiert, keine stauende Nässe mehr auf den Beeten verbleibt und sich der Boden allmählich erwärmt, kann die Aussaat der ersten Gemüse beginnen.

### **Die ersten Gemüse zur Aussaat im März**

Für die meisten Gemüsearten ist der Boden noch zu kalt. Erbsen trauen sich erst zu keimen, wenn die Temperatur über 4,4°C liegt, ansonsten verfaulen sie. Also warten wir noch einen Monat! Nur im Weinbauklima kann man schon Mitte bis Ende des Monats mit der Saat der besonders widerstandsfähigen Pal- oder Schalerbsen beginnen.

**Spinat** der schnellwüchsigen Sorten 'Monnopa', 'Chico', 'Sharan' und 'Rico' verträgt auch nach der Aussaat noch etwas Frost. Man sät ca. 1-2 cm tief in Reihen von 20-25 cm Abstand und kann Ende April bereits die würzigen Blätter ernten.

Auch einigen **Retich**sorten machen unwirtliche Temperaturen nicht allzu viel aus. Sie müssen der Jahreszeit angepasst sein und widerstandsfähig gegen vorzeitiges Schossen. 'Neckar-ruh' (weiß oder rot), 'Ostergruß rosa', im Gewächshaus oder Frühbeet 'Rex' und ab Ende des Monats auch 'Neptun' sind einige dieser Züchtungen.



Schnelle **Radieschensorten** für das Frühjahr sind 'Rudi', 'Saxa', 'Cyros', 'Fanal', 'Lucia', 'Eiszapfen' und die rot-weiße Sorte 'French Breakfast'.

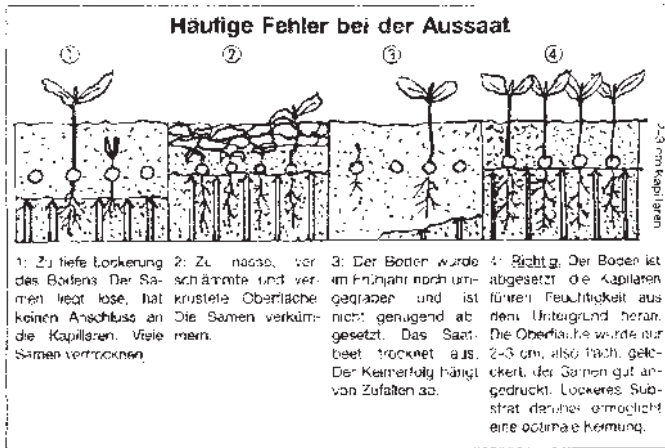
Radieschen und Rettiche benötigen für ihre ungestörte Entwicklung ausreichend Platz und Licht. Zu enger Stand führt zu Misserfolgen (Schossern). Für Radieschen hat sich im Frühling ein Abstand von 8-10 x 15 cm bewährt. Für Rettiche rechnet man mit 15 x 20 cm Endabstand, das heißt, man kann zunächst dünn verteilt säen und muss dann nach dem Aufgang auf diesen Abstand verziehen.

**Was beachten bei der Aussaat im Freien?**

Es leuchtet ein, dass sich Sämlinge mit genügend Platz von Anfang an viel besser, schneller und gesünder, mit stärkeren Wurzelsystemen entwickeln können als solche, die um einen Platz an der Sonne kämpfen müssen. Möglichst dünn sollen daher die Samen verteilt werden, gleichgültig, ob ihr Platz in der Saatrille, auf einem Saatbeet im Freien oder in einem Frühbeet ist.

Eine gute Hilfe bieten handliche kleine Geräte wie die Saattrolle oder Einzelkornsäegeräte, bei denen man die Saatgröße einstellen und die Ablage im Boden im gewünschten Abstand durchführen kann. Das Säen ist zwar keine Kunst, aber ein wenig Übung braucht man doch, um den feinen Samen mit vorsichtigem Schwung aus der Tüte zu schütteln oder wie eine Prise Salz zwischen den Fingern rieselnd zu verteilen.

Vermischen Sie feinen Samen wie von Gelben Rüben, Petersilie, Kohl oder Lauch mit 10-20mal soviel hellem Sand oder Sägespänen und bringen Sie die Mischung in dünnen Streifen aus.



**Das Saatbeet nur flach lockern**

Gleichgültig, ob Sie graben oder den Boden nach Biomanier nur lockern: ein gutes Saatbeet darf nach dem Winter nicht mehr tief bearbeitet werden, es muss schon gut abgesetzt sein. Dann haben sich im Boden Kapillarröhrchen gebildet, die Samen und Jungpflanzen aus der Tiefe mit Feuchte versorgen. Daher nur mit einem Kultivator in den oberen 3-5 cm die Kruste lockern, eventuell reifen Kompost oder Dünger untermischen und das Beet ebenen. Danach werden Reihen gezogen im Abstand von 20-25 cm, Rillentiefe je nach Pflanzenart 2-5 cm.

Dünn verteilter Samen ist wichtig, dann braucht man später weniger vereinzeln. Danach zieht man mit der Harke lockere Erde darüber. Wichtig ist das Andrücken mit dem Hakenrücken. Dadurch erhält der Samen Bodenkontakt. Erst danach wird mit feiner Brause gründlich angegossen, ohne den Boden zu verschlämmen. Bis zum Aufgang nicht austrocknen lassen!

Udo Dittel

**VGF Familien-Skifahrt nach Lermoos**

Traumhafte Pistenverhältnisse gab es wieder einmal bei der traditionellen Familienskifahrt des VGF Wittesheim nach Lermoos in Österreich. Gut gelaunt ging es für unsere jungen Skistars hoch hinaus auf über 2200 m zum Grubigstein. Große Abwechslung hatte man beim Wetter. Zunächst war bei klarer Sicht ein heftiger Wind angesagt, diesen mögen die Wittesheimer ja, wie man weiß. Als ab dem späten Vormittag die Sonne

lachte, war der Skitag perfekt. Kurz vor Feierabend kam noch rechtzeitig ein kleiner Schneesturm, da konnte man beruhigt ins Tal zum Apres Ski. Auf der feucht, fröhlichen Busheimfahrt wurden die Eltern wieder einmal von ihren Kindern mit gekonnt erzählten Witzen unterhalten.

Nächstes Jahr startet die VGF Familienfahrt nach Ehrwald, wo wir wiederum unserer heimischen Zugspitze sehr nahe sein werden.



*Ob Groß ob Klein  
der Schnee war fein,  
es war auch ein bisschen kalt  
aber dann machten wir an der Hütte Halt.  
Da gab es einen heißen Tee,  
und für Papa sogar ein paar Jägertee.*

www.vgf-homepage.com.

**BBV - Ortsverband Flotzheim**

Am Freitag, 17.03.06 findet im Gasthaus Leinfelder, Flotzheim, ein Informationsabend des Landwirtschaftsamts Nördlingen statt.

Beginn: 20:00 Uhr

Herr Stöcker referiert über folgende Themen:

- Düngeverordnung
- Cross Compliance
- Allgemein Aktuelles

Alle interessierten Landwirte der Stadt Monheim, der Ortsteile und der näheren Umgebung sind herzlich eingeladen.

Alois Wagner, Obmann

**Kath. Frauenbund Monheim**

Zum Thema "Rund ums Geld – gut leben und dabei sparen" bietet der Kath. Deutsche Frauenbund in Zusammenarbeit mit dem Verbraucherservice Bayern eine Informationsveranstaltung am **Montag 13.03.2006 um 19.30 Uhr in Monheim, Hs. St. Walburg**, an. Managementqualitäten sind gefragt, wenn man die unterschiedlichsten Bedürfnisse und Ansprüche in einer Familie mit begrenzten finanziellen Mitteln erfüllen will.

Frau Susanne Gelbmann, Dipl. Haushaltsökonomin der Verbraucherberatungsstelle Ingolstadt zeigt den Teilnehmerinnen Möglichkeiten, wie sie in den Bereichen Versicherungen, Banken, Telekommunikation, Energie und auch im täglichen Einkauf Geld sparen, ohne ständig auf Schnäppchenjagd gehen zu müssen. Herzliche Einladung geht an alle Frauen in allen Zweigvereinen des Kath. Frauenbunds im Bezirk Wemding, d.h. neben Monheim, auch Fünfsetten, Wemding und Hainsfarth. Willkommen sind auch **alle** interessierten Frauen, die nicht in einem der genannten Zweigvereine Mitglied sind.

(Hannelore Zinsmeister)

# Historisches

## Die Monheimer Brunnen (Teil 2)



### Der Petersbrunnen

Der Petersbrunnen befand sich, wie dem Salbuch aus dem Jahre 1763 zu entnehmen ist, neben der Bundesstraße beim Anwesen des Malermeisters Steinhart. Beim Bau der neuen Wasserleitung im Jahre 1906 wurde er eingefüllt. Sein Wasser war bei der Bevölkerung als Trinkwasser sehr geschätzt.

### Die Röh- bzw. Röhkastenbrunnen

Bei den Röh- bzw. Röhkastenbrunnen handelte es sich um Brunnen, denen das Wasser in Leitungen aus durchbohrten Baumstämmen, Deicheln genannt, zugeführt wurde. Solche Brunnen befanden sich

- am Anwesen 177/179 in der Donauwörther Vorstadt,
- an Stelle des jetzigen Anwesens Nr. 224 an der Neuburger Straße,
- beim Anwesen Nr. 130 (Uhrmacher Fick) an der Kirchgasse,
- beim Anwesen Nr. 34 (Mendel), heutiger Stadtbrunnen,
- am Amtsgerichtsgebäude, der sog. Schlossbrunnen,
- bei den Anwesen Nr. 57/58 (Heuberger) und
- bei den Anwesen Nr. 50/53 (Baumann), der sog. Badröhkasten.

Während die ersten vier erwähnten Brunnen das Wasser über eine Deichelleitung aus den Quellen am Stückelberg erhielten (schon in der Zeit vor dem Dreißigjährigen Krieg), wurden die übrigen Brunnen über eine Deichelleitung aus Quellen in der Flur Rottlersbrunn gespeist. Bei jedem dieser Brunnen befand sich ein aus einem starken Baumstamm hergestellter Trog, in den sich das Wasser ergoss. Die Holztröge wurden später durch einfache Eisenblechtröge ersetzt.

### Der Schlossbrunnen

Beim Bau des heutigen Amtsgerichtsgebäudes durch Graf von Reisach in den Jahren 1803 – 1806 wurde der vor diesem Gebäude befindliche einfache Brunnen durch einen ansehnlichen Brunnen aus Stein ersetzt, der nach Aufzeichnungen aus dem Jahre 1833 auf etwa 2000 fl. zu stehen kam. Dieser Brunnen bestand aus einem großen runden Steinbecken, in dessen Mitte die Brunnensäule emporragte. Im Winter 1832/33 hatte der Brunnen durch den Frost starke Schäden erlitten, so dass der Beckenboden und auch die Umwandung erneuerungsbedürftig geworden waren. Die Wiederinstandsetzung erfolgte im Jahre 1834 durch den Maurermeister Michael Fick mit einem Kostenaufwand von 233 fl. Wie dem Kostenvoranschlag für die Ausbesserungsarbeiten zu entnehmen ist, hatte der Beckenboden eine Fläche von 36 Quadratfuß (12 – 13 qm), zu dessen

Erneuerung allein 2000 Ziegelsteine notwendig waren. Eine damals beabsichtigt gewesene Verlegung des Brunnens zur Stadtmitte wurde von den Gemeindebevollmächtigten mit der Begründung abgelehnt, dass dies gegen den Willen des Stifters sei und dass auch Einwendungen seitens des Königl. Landgerichts zu erwarten wären. Als Stifter des Brunnens dürfte Graf von Reisach in Frage kommen, unter dem das seinerzeitige Landgericht gebaut wurde.

Auch dem wieder instandgesetzten Brunnen war keine lange Lebensdauer beschieden, denn einer Niederschrift aus dem Jahre 1872 ist zu entnehmen, dass das Brunnenbecken inzwischen wieder durch einen Holztrög ersetzt worden war, der dann später durch einen Eisentrog ersetzt worden ist.

Teile des entfernten Steinbrunnens sind seinerzeit zum Bau der Gailachbrücke am Ottinger Weg verwendet worden, wo sie noch bis zur Erweiterung der Brücke im Jahre 1959 zu sehen waren.

Mit dem Bau der neuen Wasserleitung im Jahre 1906 wurden die letzten Brunnen, mit Ausnahme des Stadtbrunnens, der inzwischen die Bezeichnung Walburgisbrunnen erhalten hatte, entfernt.

*Fortsetzung folgt !*

*Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim*

*Theo Schmiedt*

*Archivpfleger der Stadt Monheim*

# Kultur

## Musik kennt keine Grenzen



**Ganz im Zeichen der Musik steht im ersten Halbjahr 2006 das Programm des Kultur-Förderkreises der Stadt Monheim:**

**150 Jahre Stadtkapelle – Radio Bayern 1 sendet aus der Stadthalle – der Liederkränz veranstaltet einen Bunten Abend mit Liedern, Songs, Evergreens und Showtanz; außerdem findet in Monheim das 18. Bezirksmusikfest des Allgäu-Schwäbischen-Musikbundes Bezirk 16 statt.**

Die Stadtkapelle Monheim eröffnet den Reigen der Veranstaltungen mit einem Festkonzert am Samstag, den 11. März 2006 um 20.00 Uhr in der Stadthalle in Monheim. Anlass ist die Rückschau auf 150 Jahre Musikpflege. Ein stolzes Jubiläum. Zusammen mit der Jugendkapelle wird ein anspruchsvolles Programm präsentiert, in das der Festakt mit Ehrungen integriert ist. Der Eintritt ist frei.

Mit Radio Bayern 1 unterwegs. Diese beliebte Sendung kommt Anfang April aus Monheim. Am Sonntag, den 2. April 2006 von 9 – 11.00 Uhr erfolgt die Aufnahme der Sendung in der Stadthalle Monheim.

*Fortsetzung Seite 14*





Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

## Grüße aus Monheim

Die beliebte Sonntags-Sendung des Bayerischen Rundfunks gastiert in Monheim:

**Sonntag, 2. April 2006:**

**8.45 Uhr: Saalöffnung**

(von 9.30-11.00 Uhr kein Einlass!)

**9.45 Uhr: Aufzeichnung der Sendung**

**11.00 Uhr: Frühschoppen**

**Moderation: Conny Glogger**

**Techn. Leitung: Fred Artmeier**

**Idee: Gerd Köster**

**Veranstalter: Stadt Monheim**

### Mitwirkende:

**Stadtkapelle Monheim**

**Liederkranz Monheim**

**Gemischter Chor**

**Jugendchor Voices**

**Gailachspatzen**

**Stubnmusi**

**Karten vom 23.-30.3. kostenlos erhältlich bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.**

**Die Ausstrahlung der Sendung erfolgt am Sonntag, dem 9. April 2006, um 9.05 Uhr auf Bayern 1-Radio.**

**Während der Sendung gestellte Quizfragen können nur schriftlich beantwortet werden (Stadt Monheim, Bayern 1-Quiz", Marktplatz, 86653 Monheim). Unter allen richtigen Einsendungen werden unter Ausschluss des Rechtsweges 2x ein Wochenende für 2 Personen beim Bezirksmusikfest in Monheim (14.-16.7.2006) verlost (gestiftet von Hama GmbH & Co KG). Einsendeschluss: 16.4.2006.**

**Musik Lieder  
Frühschoppen**

**Bayerischer Rundfunk**



**„unterwegs“**

**Grüße aus Monheim**

**Sonntag**

**2. April**

**2006**

**8.45 Uhr**

**Stadthalle  
Monheim**

Moderation: Conny Glogger, Technische Leitung: Fred Artmeier. Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Kostenlose Eintrittskarten gibt es vom 23. – 30. März bei den üblichen Vorverkaufsstellen in Monheim.

#### Musik liegt in der Luft.

Der Liederkranz Monheim versteht es ausgezeichnet, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Programme vorzustellen. Kinderchor, Jugendchor, Männerchor und Gemischter Chor präsentieren einen unterhaltsamen Mix aus Melodie und Rhythmus, Liedern, Songs, Evergreens und Showtanz. Termin: Vorabend zum Muttertag am 13. Mai 2006 um 20.00 Uhr in der Stadthalle.

Ein weiterer Höhepunkt stellt das 18. Bezirksmusikfest dar, das im Sommer stattfindet. Zu dieser Veranstaltung des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes 16 werden über 1000 Musikanten erwartet. Beginn des Festes: Freitag, 14. Juli 2006 (19.00 Uhr Marktplatz) mit Standkonzert und Bierprobe. Am Samstag, 15. Juli 2006, gibt es einen Kindernachmittag, einen Sternmarsch mit Standkonzerten und einen Unterhaltungsabend mit Ehemaligen-Treff im Festzelt. Am Sonntag, 16. Juli 2006, gibt es nach dem Festgottesdienst mit Standartenweihe einen musikalischen Frühschoppen, Gemeinschaftschor mit den 1000 Musikanten. Höhepunkt ist der große Festumzug. Anschließend Blasmusik vom Feinsten und am Abend rockige und poppige Stimmungsmusik. Mit einem Senioren-Nachmittag und unterhaltsamen Abend zum Tag der Vereine klingt das Musikfest aus.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim  
Rudolph Hanke

## Sonstige Mitteilungen

### Beim Dämmereschoppen ...

kam neulich mein Nachbar singend in unser Stammlokal: Ob blond, ob braun, ich liebe alle ... Was ist denn in dich gefahren, rief Nörgelmann, erstens beim Dämmereschoppen singen und dann noch über Frauen? Unbeirrt fuhr mein Nachbar fort: am liebsten schön knusprig und scharf, dazu noch ... und ein drittes B! Jetzt reichs aber, fiel ihm mein Vis-à-Vis ins Wort, beziehungsweise ins Lied. Erkläre, was ist los mit dir, versuchte ich die Wogen zu glätten, was meinst du? Ganz einfach, erwiderte mein singender Nachbar: ich denke an Brezen, mir ist es egal, ob sie hell oder dunkelbraun sind, knusprig müssen sie sein, frisch und gut salzig. Ja, das kann ich verstehen, mir sind sie so auch am liebsten, meinte Nörgelmann, aber was meinst du mit 3 B? Ist das eine bestimmte Größe einer Hebevorrichtung? Ach wo, ergänzte mein Nachbar, ganz einfach: zu den Brezen gehören Butter und Bier. So einfach ist des Rätsels Lösung, schwärmte mein Vis-à-Vis, so herrlich, schon allein der Gedanke an diese Dreier-Kombination lässt mir das Wasser im Mund zusammenlaufen. Von wegen Wasser, raunzte Nörgelmann, ihr kennt mich, allein die Vorstellung, Wasser im Mund zu haben, lässt mich schaudern. Beruhige dich doch, geh nicht gleich so hoch, ich sah Nörgelmann mitleidig an. Vorschlag, schaltete sich mein Vis-à-Vis ein, wir bestellen 3 B für uns alle und lassen es uns so richtig schmecken. Einverstanden, erklang es im Chor und wenig später schwelgten wir in blond und braun und 3 B.

Herzlichst Ihr Dämmereschöppler  
Rudolph Hanke

### Urkunde im Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden"

Das Thema Dorferneuerung ist in Kölbürg nach wie vor aktuell. In regelmäßigen Abständen treffen sich die Arbeitskreisteilnehmer um ein passendes Konzept für die Dorfgestaltung auszuarbeiten und somit ihre Ziele und Vorstellungen verwirklichen

zu können. Für diese Leistungen wurde Kölbürg im Rahmen des 22. Wettbewerbs des Landkreises Donau-Ries "Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden" eine Urkunde verliehen. Kölbürg wurde in diesem Wettbewerb mit dem Prädikat "Gute Leistung" ausgezeichnet.

An dieser Stelle ein Dankeschön an alle, die sich für den Fortschritt der Dorferneuerung in Kölbürg einsetzen.

U. Kugler

### Gebrauchte Kinderfahräder

#### **Worauf Eltern beim Kauf achten sollten**

München, im März 2006

In Zeiten knapper werdender Familienetats schauen sich viele Väter und Mütter auf Kinderflohmärkten, in Kleinanzeigen oder auf Internet-Auktionsplattformen nach günstigen gebrauchten Kinderfahrrädern um.

Gegenüber dem Neupreis lassen sich dabei bis zu 150 Euro sparen.

Die Sicherheit des Rades sollte dennoch nicht zu kurz kommen, warnen der Bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband und die Bayerische Landesunfallkasse (Bayer. GUVV/Bayer. LUK) angesichts der hohen Zahl von Kindern, die auf dem Schulweg mit dem Fahrrad verunglücken:

Da Kinder neben Senioren zu den schwächsten Verkehrsteilnehmern gehören, sollte ihr Fahrzeug so sicher wie möglich sein.

Gebrauchte Räder gründlich prüfen

Eltern sollten deshalb das Kinderfahrrad vor dem Kauf gründlich prüfen.

#### **Wichtige Punkte:**

Licht: Vollständige und funktionsfähige Beleuchtungsanlage mit:

- Weißem Rückstrahler und Scheinwerfer vorne,
- rotem Rücklicht und Rückstrahler hinten,
- großem gelben Rückstrahler an den Pedalen,
- fest am Reifen anliegendem Dynamo,
- gelben Speichenreflektoren auf dem Vorder- und Hinterrad.
- Bremsen: Zwei Bremsen (Hinter- und Vorderrad) liegen optimal am Rad an und packen bei Bedarf kräftig zu. Die Bremsbeläge haben ein tiefes Profil.
- Bremszüge sind sicher befestigt und reagieren beim Bremsen prompt.
- Reifen haben ein tiefes Profil.
- Fahrradglocke: Das Kind muss sie gut erreichen können. Die Glocke muss hell tönen und auch im lauten Straßenlärm gut zu hören sein.
- Größe des Fahrrads: Das Fahrrad muss zur Körpergröße des Kindes passen:

Wenn das Kind auf dem Sattel sitzt, soll es mit den Füßen den Boden berühren können.

- Gepäckträger mit gut befestigtem Fahrradkorb für die Schultasche.

#### **Problematisch: Kauf im Internet**

Beim Kauf eines gebrauchten Kinderfahrrades via Internet können Eltern die Beschaffenheit und die Sicherheit des Vehikels nicht beurteilen. Ein Umtausch ist oft nicht möglich.

Eltern sollten daher den Kauf auf einem „realen“ Marktplatz dem auf einem „virtuellen“ vorziehen.

#### **Fahrradhelm**

Ein gut sitzender Fahrradhelm ist wichtig.

(Bayer. GUVV)

**Familienanzeigen**  
sind nicht teuer und erreichen  
eine hohe Leserschaft

Impressum

## Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:  
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister  
Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim,  
Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0  
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23,  
86653 Monheim  
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:  
Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von  
EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.